

Regelkunde & Schiedsrichterdiskussionen

Beitrag von „Kanapee“ vom 21. Februar 2019, 22:18

[Zitat von hattrick](#)

Exklusiver Einblick in das Video-Assist-Center in Köln

<https://www.youtube.com/watch?v=UIT1UTOTztk>

Soweit ich weiß, werden die Aufnahmen der Bundesliga im Stadion in 1080i produziert. Also 50 Halbbilder pro Sekunde. Das heißt zwischen einem Halbbild und dem nächsten Halbbild liegen 0,02 Sekunden. Das sieht man auch in dem Frame mit dem langgezogenen Ball an Leibolds Fuß. In einem Halbbild war der Ball noch an Leibolds Fuß, im nächsten nicht mehr, interpoliert ist das so eine Wurst.

Damit es eindeutig ist, müsste man diesen (Wurstframe) oder den nächsten Frame nehmen. Eine eindeutige "Positionsbestimmung" (Ball ist nicht mehr am Fuß) ist eigentlich nur 0,04s nach der gestoppten Szene möglich, also zwei Halbbilder später. Der Wurstframe ist jedenfalls nicht eindeutig.

Bei Schuhgröße 44 ist ein Schuh ca. 30cm lang. Keine Ahnung, welche Schuhgröße Zrelak tatsächlich hat.

Für 30cm Wegstrecke bei 0,04s muss man eine Geschwindigkeit von 7,5 m/s (bzw. 27km/h) haben. Mit etwas Geduld könnte man nun die Geschwindigkeit aus den Aufnahmen ausrechnen, mit denen Zrelak und der Mainzer laufen. Nehmen wir an, sie bewegen sich beide mit 27km/h, vom Kreis des Strafraums bis zum Fünfmeteraum (~15m) brauchen sie jedenfalls ca. 2 Sekunden. Dann bewegen sich beide in 0,04s um eben jene 30cm.

Lange Rede kurzer Sinn: Es kann schon sein, dass Zrelak im Abseits war, aber der Frame bei welchem das Bild gestoppt wurde ist definitiv der falsche, denn zu diesem Zeitpunkt war der Ball noch an Leibolds Fuß. Außerdem berücksichtigt der DFB bei solchen cm-Entscheidungen nicht die Dynamik des Spiels. 

<https://www.glubbforum.de/forum/thread/10761-regelkunde-schiedsrichterdiskussionen/?postID=2841532#post2841532>